

Sehhilfe nach Maß

Optik am Rathaus: Nach Umbau erstrahlt das Brillenfachgeschäft in maritimem Flair

Runderneuert und mit maritimem Flair präsentiert sich Optik am Rathaus nach dem jüngsten Umbau. „Als ich im November 1996 das Geschäft eröffnete, dachte ich noch, dass der von der Schreinerei Kneip aus Neckarau eingerichtete Laden mich wohl die nächsten 40 Jahre erleben wird“, sagt Geschäftsführer Matthias Hampel. Doch dann packte den Augenoptikermeister der Wunsch nach einer Umgestaltung, um seinen Kunden weiterhin in entspannter wie zeitgemäßer Atmosphäre hochwertige Brillen oder Kontaktlinsen zu präsentieren.

In Zusammenarbeit mit der Schreinerei Kneip ist nun eine helle, offene Einrichtung in Cremeweiß entstanden. Maritime Dekorationselemente schmücken nicht nur den Laden, sondern spiegeln auch das Hobby des Geschäftsführers wider: das Segeln auf Großschiffen. So sponsert Optik am Rathaus zum Beispiel die Ausrüstung mit Ferngläsern für das deutsche Schulschiff Alexander von Humboldt II.

Besonders auffallend ist nach dem Umbau eine große Steinwand, an der Interessierte immer 250 aktuelle Sonnenbrillen finden. Eine komplett neue Beleuchtungsanlage ermöglicht es gerade schlecht sehenden Kunden, die Fassungen wesentlich genauer zu betrachten. Bedient werden sie dabei ausschließlich von Fachpersonal.

Da bei Matthias Hampel neben Kompetenz auch Qualität und Kundenservice zu den Grundpfeilern der Arbeit gehören, darf die modernste Technik ebenfalls nicht fehlen.

Ein Beispiel dafür ist das Beratungs-Terminal „ImpressionIST Avantgarde“ aus dem Hause Rodenstock, Deutschlands führender Brillenhersteller. Das Gerät lässt sich vielfältig einsetzen – ob für die Brillenfassungs- und -glasberatung oder dank 3-D-Videosystem als überzeugendes Werkzeug zur optimalen Anpassung der Brille an die individuellen Sehbedürfnisse und Geschmacksvorstellungen der Kunden.

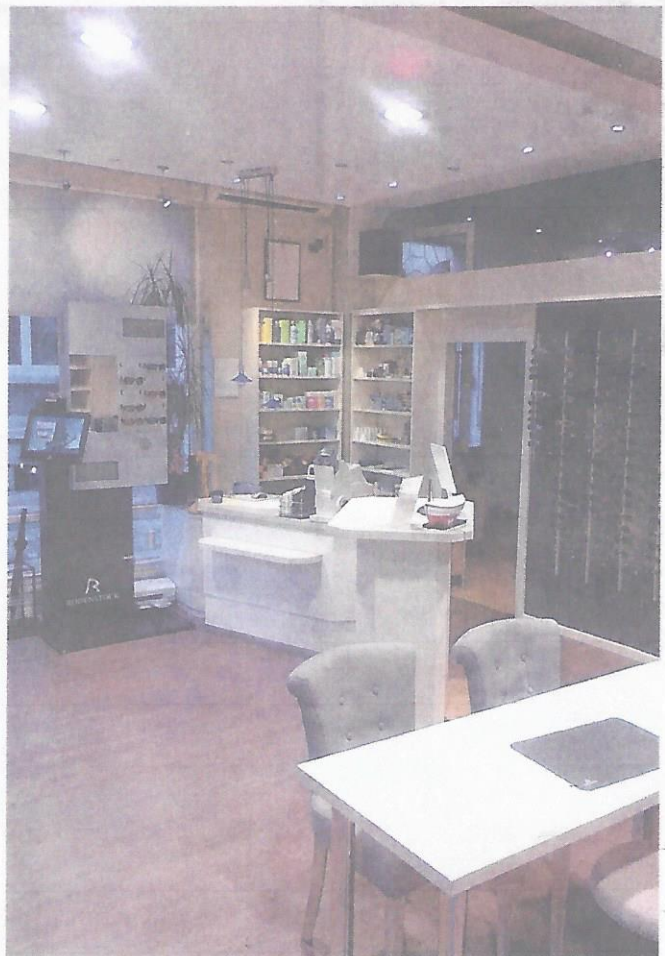
Nicht zuletzt liegt auch die Umwelt Matthias Hampel am Herzen. Deshalb wurde darauf geachtet, ökologisch umzubauen. Der Verkaufsraum ist nun etwa mit LED und Quarzstrahlern ausgerüstet, was nicht nur mehr Licht, sondern auch eine Halbierung des Stromeinsatzes zur Folge hat.

Durch die neuen Markisen benötigt die Klimaanlage nur noch halb so viel Energie wie zuvor. Außerdem hat Optik am Rathaus auf Ökostrom umgestellt. Vermieterin Rosemarie Krükl unterstützt das Konzept ebenfalls: Sie hat die Sanierung der Außenfassade in Auftrag gegeben.

„Alle diese Maßnahmen zeigen, wie wichtig uns der Standort Neckarau ist“, sagt Geschäftsführer Matthias Hampel und hofft auf die nächsten 20 Jahre.

Dort haben er und sein Team sich mit hervorragender handwerklicher Arbeit und Markenprodukten von renommierten Herstellern einen treuen Stamm an zufriedenen Kunden erarbeitet.

Wenn es um gutes Sehen und Aussehen geht, zählt Optik am Rathaus nicht nur zu den ersten Adressen in Neckarau, sondern weit über den Mannheimer Süden hinaus. *den*



Kompetente Beratung und modernste Technik ermöglichen den Kunden von Optik am Rathaus individuell angepasste Sehhilfen. BILDER (2): ZG



An einer Steinwand präsentieren sich 250 modische Sonnenbrillen.